



OPEL VIVARO DOPPELKABINE:

## Geräumig, komfortabel und sparsam

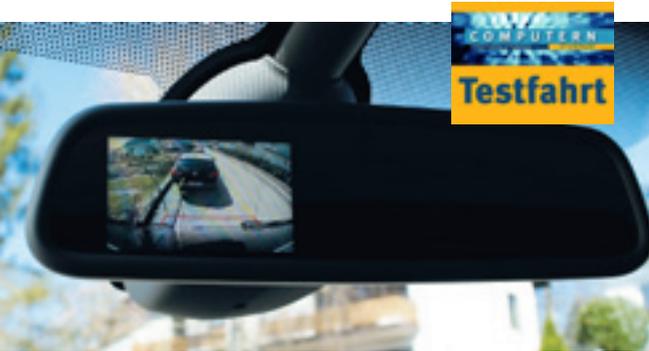
Opel ist gerade Teil der PSA Gruppe geworden, hat aber bei seinen Transportern noch eine Kooperation mit Renault/Nissan (baugleich sind trafic und NV 300). Wir haben mit einem Opel Vivaro Doppelkabine mit dem stärksten BiTurbomotor (145 PS) in zwei Wochen rund 3.000 km zurückgelegt. Wir haben immer und leicht einen Parkplatz gefunden. Dank der Rückfahrkamera mit Bildschirm im Rückspiegel haben wir auch immer superleicht einparken können ... von Gundo Sanders

Der Opel Vivaro ist von der Größe mit dem VW-Bus oder der V-Klasse von Mercedes zu vergleichen. Unser Testfahrzeug hatte zwei Sitzreihen mit sechs Plätzen und einem üppig großen Gepäckabteil, das von hinten über zwei Türen, die 180° zu öffnen sind, zu erreichen ist. 4000 Liter Raumvolumen reichen, um beispielsweise fünf bis sechs Fahrräder nebeneinander sicher und gut transportieren zu können, darunter oder darüber wäre auch noch mal fast der gleiche Raum zur Verfügung. Das Fahrzeug hatte eine Länge von 5,4 m, eine Höhe von 1,97 m und eine Breite von 2,283 m mit ausgeklappten Spiegeln bzw. von 1,956 m, wenn diese eingeklappt sind. Unser Vivaro hatte einen 1.6 BiTurbo CDTI ecoFLEX Dieselmotor mit 107 kW (145 PS), verfügte über einen Start/Stop-Schalter und funktionierte ohne Schlüssel; nach dem Öffnen des Fahrzeugs steckt man ihn in die Öffnung am Armaturenbrett oder zwischen die Sitzpolster, weil er erst beim Aussteigen wieder gebraucht wird. Das manuelle 6-Gang-Getriebe machte einen sehr guten Eindruck, und die Durchzugskraft des 1,6 Liter-Motors war bei den rund zwei Tonnen Eigengewicht des Fahrzeugs sehr erfreulich. Dank Harnstoffeinspritzung (AdBlue) erfüllt dieser Motor die Euro 6-Norm.

Trotz der senkrechten Seitenflächen war das Fahren auch in stürmischen Wettern auf der Autobahn problemlos. Der Fronttriebler hat ein gutmütiges Fahrverhalten, die erhöhte Sitz- und Sichtposition gibt dem >>

➤ Fahrer ein zusätzliches Sicherheitsgefühl. Durch die Noch-Winterbereifung waren wir auf 160 km/h beschränkt; laut Kfz-Schein sind aber 183 km/h möglich. Die 80 Liter Tankinhalt erlauben mit unserem Durchschnitts-Testverbrauch von 6,92 Litern eine Reichweite von 1.157 Kilometern. Ein sehr guter Wert! Die komfortable Ausstattung mit sechs Sitzen macht unsere Opel Vivaro Doppelkabine sowohl zu einem praktischen Fahrzeug für Handwerkerteams, als auch zu einem geräumigen Familientransporter. Dafür sind auch an der zweiten Sitzreihe Isofix-

Fahrersitz ausgestattet, dessen Schalter lediglich an oder aus kannte; das war dann mitunter schon sehr warm – hier wären uns die beim PKW üblichen drei Stufen schon lieber gewesen; die Klimaautomatik sorgte aber in der ganzen Kabine, auch in der zweiten Sitzreihe, für angenehme Wärme. Erfreulich viele Ablagestellen, Becher- und Flaschenhalter sowie Stromanschlüsse in Armaturenbrett, Laderaum und die seitliche Sitzverkleidung mit Staufach und 12-V-Steckdose tragen auch dem gestiegenen Strom- und Ladebedarf im beruflichen Alltag Rechnung. Die



Clevere Platzierung: Monitor für die Rückfahrkamera im Innenrückspiegel. (Foto: Sanders)

Bei regelmäßiger Nutzung der zweiten Sitzreihe empfehlen wir Schiebetüren auf beiden Seiten! (Foto: Sanders)

Halterungen in unserem Testwagen gewesen, die die genormte Anbringung von Kindersitzen erleichtern. Wer unter der Woche dieses Fahrzeug im Betrieb nutzt und es am Wochenende für gemeinsame Familienausflüge oder raumgreifende Hobbies nutzen möchte, hat hiermit viele Möglichkeiten!

Ausstattung mit Schiebetüren an beiden Seiten (Mehrkosten € 725,90) ist schon praktisch und sinnvoll, wenn regelmäßig hinten auch Mitfahrer sitzen sollten; die Schiebefenster im rückwärtigen Teil der Türfenster sind eine spannende Lösung für separaten Frischluftbedarf.

### Doppelkabine darf auch als NFZ am Wochenende ohne Einschränkung fahren

Hinzu kommt, daß die Doppelkabine, auch wenn sie als Nutzfahrzeug zugelassen wurde, durch die beiden Sitzreihen eher als Personentransporter gesehen wird und deshalb bisher nicht unter das Wochenendfahrverbot fällt. Die Anhängelast von 2.000 kg gebremst und 750 kg ungebremst ist keine Höchstleistung, aber für sehr viele Anwendungen ausreichend. Auch wenn unser Testfahrt-Vivaro noch nicht das im letzten Heft (3/17, Seite 20) vorgestellte neue Navi 80 IntelliLink eingebaut hatte, sind wir immer gut und sicher geleitet worden und war das Verbinden des Handies über Bluetooth problemlos. Der USB-Anschluß, der das Abspielen eigener Musik direkt vom USB-Stick ermöglicht, war auch eine erfreuliche und angenehme Erfahrung. Die Bedienung ist einfach. Lediglich die rückwärtsgewandten Boxen in Höhe der B-Säule sorgten bei der Mitfahrt von Passagieren auf der zweiten Sitzreihe für Bitten, die Lautstärke zu senken, weil sie durch die Abstrahlung die Musik lauter empfinden als Fahrer und Beifahrer. Unser Opel Vivaro war mit einem beheizten

### FAZIT

**Auch wenn der aktuelle Opel Vivaro nicht mehr den markanten und allseits gemochten „Elefantenbuckel“ der ersten Generation aufweist, ist die Fahrerkabine großzügig dimensioniert und Platz auch für längere Fahrzeuglenker gegeben. Und wir haben diese Testfahrt mit der Opel Vivaro Doppelkabine in bester Erinnerung: Geräumig, komfortabel und sparsam haben wir ihn erlebt und können ihn guten Gewissens empfehlen.** <<

Hersteller und Modell	Opel Vivaro Doka L2H1
Preis inkl. MwSt.	€ 47.719,-
<b>Technische Daten:</b>	
Internet	<a href="http://www.opel.de/nutzfahrzeuge">www.opel.de/nutzfahrzeuge</a>
Motorleistung	107 kW (145 PS) / Euro 6
Motor	1.6 BiTurbo CDTI ecoFLEX
Antrieb	Frontantrieb
Testverbrauch	6,92 Liter/100 km
Zuladung	ca. 1 Tonne
Anhängelast	2000 kg gebremst/750 kg ungebr.
Wendekreis	13,7 m (Wand zu Wand), 13,2 m (Bordstein zu Bordstein)
Vmax	183 km/h

## NEWS

von Gundo Sanders

### Europcar setzt auf Nutzfahrzeug-Stationen und Sonderaufbauten für gewerbliche Kunden

Nutzfahrzeuge mit Doppelkabine, Plane oder Dreiseitenkipper – die Anforderungen



Bild: Europcar

an die individuelle Mobilität von Unternehmen auch im Handwerk variieren stark. Auf der Europcar Webseite steht dazu: Mit Mietwagen von Europcar sparen Sie sich einen teuren Kauf oder unflexibles Leasing.

„Bringen Sie Ihr Geschäft ins Rollen – ob für einen Termin, zur Geschäftsreise oder einfach zum Transportieren.“ So wird für mittelständische Kunden dort geworben. Und der Mietwagenanbieter geht jetzt noch einen Schritt weiter und auch auf Handwerker zu. Europcar Deutschland implementiert ein Konzept für LKW-Stationen, die auf Geschäftskunden spezialisiert sind. Hier werden bestehende Sonderfahrzeuge, zum Beispiel mit Anhängerkupplung oder 12- und 14-Tonner, sowie eine kundenspezifische Nutzfahrzeugflotte konzentriert.

Der erste Standort wird im Juni in Hamburg eröffnen. Die Ausstattungsspezifika der Fahrzeuge in den neuen LKW-Stationen sind auf ausgewählte Branchen wie Facility Management, Baumärkte, Möbelhäuser, Internetversandhäuser, Bauunternehmen